



MFN-Fraktion im Rat

Erwin Fritsch

52385 Nideggen
Königstraße 25
Tel. 02425 - 901717

05.09.11

Herrn Jochen Erler
Vorsitzender des Ausschusses für
Bildung, Soziales und Sport
der Stadt Nideggen per eMail

nachrichtlich:

Frau Bürgermeisterin
Margit Göckemeyer o.V.i.A.
Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen

Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung

Sehr geehrter Herr Erler,

für die Fraktion Menschen für Nideggen beantrage ich in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

TOP: Stand der Absprachen zur Einführung der Sekundarschule

Vor dem Ratsbeschluss zur Schulentwicklung vom 21.06.11 war der zuständige Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport des Rates nicht beteiligt worden. Der Ausschuss befasste sich erstmals am 19.07.11 mit dieser Thematik. Anlass war ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, Grüne und Unabhängige als Tischvorlage. Zu diesem Zeitpunkt waren den Mitgliedern Einzelheiten zum Kompromiss der CDU, SPD und Grüne auf Landtagsebene unbekannt. Der Inhalt des "gemeinsamen" Antrags war offensichtlich auch Mitgliedern der Antrag-stellenden Fraktionen im Ausschuss nur teilweise bekannt. Inzwischen hat das Schulministerium zumindest die Eckpunkte der beabsichtigten gesetzlichen Regelung bekannt gegeben.¹

Die Verwaltung wird gebeten, die Mitglieder des Ausschusses über den Ablauf und den Stand der bisherigen Verhandlungen zu informieren.

Die Pressemitteilung der 32. KW reicht nicht aus, um zu erkennen, mit welchen Kommunen ernsthafte Verhandlungen geführt wurden und warum auf einen eigenständigen Schulstandort Nideggen verzichtet werden soll.

¹ http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Gemeinschaftsschule/Die_neue_Sekundarschule/index.html

TOP: Elternbefragung zur Sekundarschule

In dem am 16.06.11 vorgestellten Gutachten zur Schulentwicklung im Kreis Düren wird die Bildung von 2 Gemeinschaftsschulen in der Region Heimbach, Hürtgenwald, Kreuzau, Nideggen, Vettweiß empfohlen. Grundlage dieser Empfehlung war u.a. die durchgeführte Elternbefragung. Bei dieser Befragung bekundeten 65 % ihr Interesse an der Gesamtschule (Antwort: "ja" oder "ja vielleicht"). Es wurden nur die Eltern des 3. Schuljahrgangs befragt (in Nideggen: 101 Befragte, 84 Antworten). Grundlage der Antworten waren nur begrenzte Kenntnisse über diese Schulform (Selbsteinschätzung aller Antwortenden: 16 % "gut" oder "sehr gut", 84 % "nicht so gut" oder "gar nicht"). Die Antworten zur Bevorzugung einer Ganztagschule fallen regional unterschiedlich aus (in Nideggen: 28 % für Ganztagschule). Die Sekundarschule ist eine Ganztagschule.

Sollten bei Entscheidungen des Schulträgers die Elterninteressen vorrangig vor parteipolitischen Bindungen der Fraktionen berücksichtigt werden, ist eine umfassendere Information und Befragung der Eltern erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, die Verwaltung mit einer Information für alle Eltern über die Schularten Haupt-, Real-, Sekundarschule und Gymnasium und einer anschließenden Befragung der Eltern aller Grundschüler zu beauftragen.

TOP: Einrichtung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt

Der Rat beschloss in Ihrer Abwesenheit am 05.07.11: "Der Rat der Stadt Nideggen verweist die Thematik in den Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport." In die von Ihnen am 07.07.11 unterschriebene (fälschlich auf den 05.07.11 datierte) Einladung zur Sitzung am 19.07.11 hatten Sie diesen TOP nicht aufgenommen. Sie waren von der Verwaltung über den Beschluss nicht informiert worden.

Im Rat soll am 27.09.11 in Zusammenhang mit den ersten beiden TOP's beraten werden. Wir beantragen nach § 47 Abs. 1 GO NRW die unverzügliche Einberufung einer Ausschusssitzung mit Sitzungstermin spätestens in der 38. KW, damit Erkenntnisse aus der Sitzung in den Fraktionen zur Vorbereitung der Ratssitzung genutzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Fritsch